

## Gedächtnistrainer Gregor Staub an der JKU

[04.03.2011] Auf Einladung der KEPLER SOCIETY, dem Karrierecenter und Alumniclub an der Johannes Kepler Universität, und der Linz International School Auhof präsentiert der bekannte Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub sein Konzept des mega memory®.

Lernen soll Spaß machen! Anfänglich konnten sich das die über 400 TeilnehmerInnen der Veranstaltung nur schwer vorstellen. Doch Gregor Staub motivierte mit seinen innovativen Lernmethoden alle BesucherInnen zum aktiven Mitmachen. So konnte man bereits nach zwei Stunden auf thailändisch bis zehn zählen, vierzehn deutsche Ministerien inklusive der Minister nennen oder sich sogar achtzehnstellige Zahlen merken.

Gregor Staub verstand es, auf unterhaltsame und lockere Art die Anforderungen ans Publikum ständig zu steigern, und schaffte es damit, in den Besuchern das Vertrauen in die eigene Gedächtnisleistung wachsen zu lassen. „Ich hätte es vorher nicht für möglich gehalten, mir in Minutenschnelle 20 wahllos aneinander gereichte Begriffe merken zu können und sie dann auch noch vor- und rückwärts in der richtigen Reihenfolge aufsagen zu können“, sagte Florian Hippesroither, Geschäftsführer der KEPLER SOCIETY, nach dem Vortrag an der JKU.



Staub studierte an der höheren Wirtschaftsschule (HW) in Olten und schloss das Studium als Betriebsökonom ab. Seit 1990 vermittelt er in seinen Seminaren Methoden und Techniken, um sich Dinge schnell und einfach merken zu können. Basis seiner Arbeit ist die altgriechische MNEMO-Technik. Er ist Mitglied des Club of Budapest und anderer Vereinigungen. Im Dezember 2003 wurde er vom Magazin TRAiNiNG zum Trainer des Jahres gewählt. Bis heute leitete er nach eigenen Angaben über 2500 Vorträge und Workshops mit mehr als einer Million TeilnehmerInnen.